

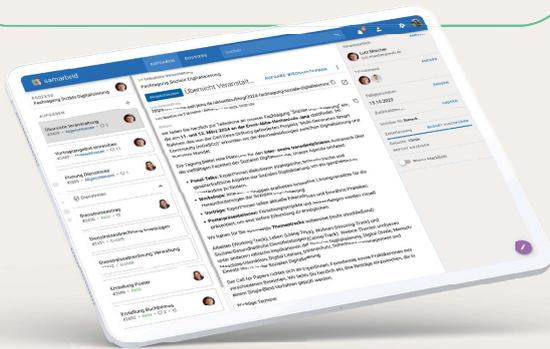
Selbstbestimmte Digitalisierung der fallbasierten Zusammenarbeit in kleinen Organisationen mit geringer Digitalkompetenz

Digitalisierung in der Sozialwirtschaft

Die Sozialwirtschaft ist eine Wachstumsbranche. Die Zahl der Beschäftigten wächst überproportional. Es ist jedoch auch eine Branche mit ausgeprägter Arbeitsintensität, niedrigem Lohnniveau und geringer gemessener Produktivität.

Digitalisierung ermöglicht **verbesserte Arbeitsorganisation, optimierte Arbeitsabläufe, besseres Wissensmanagement, vereinfachtes Reporting und verbesserte Kommunikation** sowie **Vernetzung** aller internen und externen Stakeholder. So können Arbeitsbedingungen verbessert, Verfahren für Klient:innen beschleunigt und Qualitätsstandards gesichert werden.

Gerade bei kleinen Organisationen ist eine zentrale Herausforderung der Digitalisierung die oft mangelhafte technische Infrastruktur. **Investitionen in Digitalisierung lassen sich kaum aus den Leistungsentgelten finanzieren.** Die hohen Anforderungen an den Sozialdatenschutz erfordern professionelle Kompetenzen beim Betrieb der Digitalinfrastruktur, die diese Organisationen nicht besitzen.



Samarbeid für die Digitalisierung der Fallbearbeitung

Samarbeid ist eine webbasierte Technologie für die selbstbestimmte **Digitalisierung der eigenen Arbeitsabläufe** in kleinen Organisationen mit geringer Digitalkompetenz.

In samarbeid sind die **drei zentralen Aspekte des Organisationsmanagements in einem Werkzeug** integriert. Dabei entstehen datenbasierte, digitale Fallakten:

- **Steuerung:** Es ermöglicht ein strukturiertes und flexibles Management aller Aufgaben und Arbeitsabläufe innerhalb aller Fälle der Organisation.
- **Kollaboration:** Es ermöglicht die fall- und aufgabenzentrierte Zusammenarbeit und Kommunikation, sowohl innerhalb des Teams als auch mit Externen,
- **Information:** Mit samarbeid gelingt die Erfassung, Vernetzung und Wiederverwendung aller in den Aufgaben und Fällen entstehenden Daten und Dokumente. Durch die Nutzung entsteht in samarbeid das organisationale Gedächtnis.

Samarbeid ist konsequent Open Source. Denn nur dadurch ist sichergestellt, dass die anwendenden Organisationen volle **Hoheit über ihre eigenen Prozesse und Daten** behalten. Besonders für datenschutzsensible Anwendungsbereiche gibt es wenige Alternativen zu samarbeid.

“ In unserem Beratungsunternehmen nutzen wir samarbeid seit mehr als einem Jahr und haben dadurch unsere Fallzusammenarbeit bei wiederkehrenden Aufgaben zuverlässiger erledigen können.

Die Klarheit von Zuständigkeiten und die Transparenz von Beratungsprozessen für alle Prozessbeteiligten ist ein großer Gewinn gegenüber den individuellen Fall-Dokumentationen vor der samarbeid-Einführung.

– Berater bei einem Sozialdienstleister



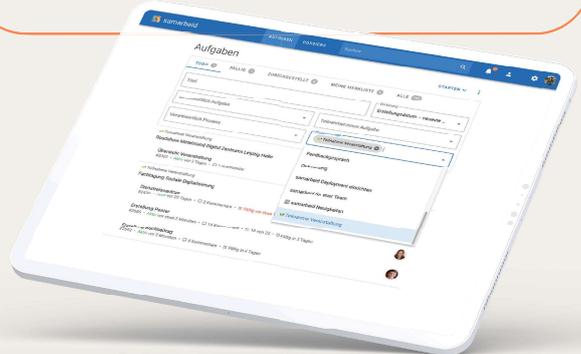
Du bist neugierig auf samarbeid geworden und möchtest es ausprobieren? Kein Problem! Mit unserem Demosystem hast du hier die Möglichkeit, samarbeid direkt unverbindlich zu testen.

<https://try.samarbeid.org>

Anforderungen an Digitalisierungslösungen in der Sozialwirtschaft

Die besondere Situation von – gerade kleineren – Organisationen in der Sozialwirtschaft führt zu ganz spezifischen Anforderungen an Digitalisierungslösungen:

- Der Arbeitsalltag besteht aus personenzentrierten Dienstleistungen, Digitalisierungslösungen müssen diese **fallbasierte Arbeitsorganisation** unterstützen.
- Fallakten sollen nicht als Ordner im Büro stehen, sondern als **digitale, datenbasierte Fallakten** direkt bei der Fallbearbeitung geführt werden. So haben alle Beteiligten alle relevanten Informationen immer am richtigen Ort. Dabei müssen die Anforderungen an **digitale Aktenführung** erfüllt sein.
- Die Arbeit findet im sozialrechtlichen Dreieck von Organisation, Klient:innen und Kostenträgern statt. Digitalisierungslösungen sollen **sichere, medienbruchfreie Kommunikation und Kollaboration zwischen allen Beteiligten** ermöglichen.
- Fehlendes IT-Know-How und mangelnde finanzielle Ausstattung erfordern, dass die **Fachkräfte selbstbestimmt** in der Lage sein müssen, die **Abläufe der eigenen Organisation** zu konfigurieren.
- Die hohen Anforderungen des Sozialdatenschutzes erfordern, dass **Datenschutz, Datensicherheit und Datenhoheit** durch die Digitalisierungslösung sichergestellt sind.



Nutzung von samarbeid in der Sozialwirtschaft

Alle Aufgaben im Team gemeinsam in einem System managen

Alle Fachkräfte im Team sehen, für welche Termine mit welchen Klient:innen sie verantwortlich sind, was getan werden soll und was bereits dokumentiert wurde. Vertretungen, Fälligkeiten und Wiedervorgänge sind einfach zu managen.

Prozessvorlagen erstellen für sichtbare Best Practices im Team

Die Fachkräfte können in Prozessvorlagen festlegen, wie die Standardabläufe in den Fällen aussehen und welche Daten in allen Schritten erfasst werden sollen. Während der Fallbearbeitung können individuell Aufgaben geändert werden.

Chatfunktion direkt in Aufgaben und Prozessen

In allen Fällen ist teaminterne Kommunikation zwischen allen Beteiligten wichtig. In samarbeid findet diese Kommunikation direkt in den Fallakten statt – so gehen weder Kontext noch Daten zu den Klient:innen in privaten Messenger-Apps verloren.

Sichtbarkeiten von Prozessen und Daten verwalten

Für Teamarbeit und Vertretungen ist wichtig, dass alle im Team Zugriff auf die Aufgaben und Daten haben, die sie für ihre Arbeit benötigen. Genauso wichtig ist, dass sensible Daten nur für alle Berechtigten sichtbar sind. Samarbeid macht das möglich.

Datenexport in Excel – perfekt für Berichte oder Analysen

Im sozialrechtlichen Dreieck gibt es viele Reportingaufgaben. In samarbeid sind alle Daten zu den Fällen an einem Ort verfügbar und können durch Berechtigte auch leicht als CSV-Datei heruntergeladen werden. Das Erstellen von Reports wird so deutlich effizienter.